

November 2008



SOLAR-Infos und Kommentare

„20 Jahre Solarstammtisch!“

am **Do., 18. Dezember 2008** feiert [EuroSolar Austria](http://www.eurosolar.at) das 20-jährige Bestehen des Wiener Solarstammtisches!

www.eurosolar.at/20JahreSolarstammtisch.htm

Alle Mitglieder/innen sind herzlich eingeladen zur Jubiläumsfeier am Do., 18.12.2008, 18 Uhr im Restaurant "Smutny", Elisabethstrasse 8./1.Stock, A-1010 Wien, www.smutny.com

Ref. Dr. Harry Lehmann (UmweltBundesAmt Deutschland) Moderator: Franz Nießler

Hinweis: Am **2.Okt. 2009:**

„20 Jahre EUROSOLAR AUSTRIA“

www.eurosolar.at

Österreichischer Solarpreis 2008

www.eurosolar.at

wurde am 4. Oktober 2008 in Laakirchen/Oberösterreich verliehen.

www.oekonews.at/index.php?mdoc_id=1033670

Die Preisträger:

www.eurosolar.at/Drucksorten/solarpreis2008.pdf

- Kat. 1: Stadtgemeinde Laakirchen gemeinsam mit E-Werke Wels und MEA Solar Wels
- Kat. 2: SOLution Sattledt/OÖ
- Kat. 3: Franz Dörner St. Gertraud/Kärnten
- Kat. 4: Pfarrer Sighard Schreiner Festenburg/Stmk. gemeinsam mit Feistritzwerke
- Kat. 5: ENERGYbase Wien
- Kat. 6: Roland Mösl/ Salzburg
- Kat. 7: LINZ AG
- Kat. 8: Stadtgemeinde Schwanenstadt/OÖ
- Kat. 9: ERTEX-Solar Amstetten/NÖ
- Kat. 10: Otto Rötzer Stockerau/NÖ
Josef Malzer Bad Schallerbach/OÖ

Es war eine gelungene Energiewende-Veranstaltung und EUROSOLAR dankt dafür besonders Bürgermeister Klaus Silbermayr und Mag. Heidemarie Haslbauer (Projektmanagement der Stadtgemeinde Laakirchen

<http://www.laakirchen.ooe.gv.at>).

<http://flickr.com/photos/laakirchen/2918193760/in/set-7215760777129674>

Die Solarpreis 2008-Broschüre im Internet auf: www.eurosolar.at/Drucksorten/solarpreis2008.pdf

Regierungsprogramm wieder voll auf fossile Energien: Das Regierungsprogramm der neuen großen Koalition SPÖ/ÖVP

spoe.at/bilder/d268/Regierungsprogramm.pdf

ist wieder auf fossile Energien ausgerichtet: Auszüge: *Schwerpunkte im Detail:*

- *Projekt Nabucco hat Top-Priorität in der österreichischen Energie-Außenpolitik*
- *Bau von LNG (Liquid Natural Gas)-Terminals*
- *Projekt South Stream ist sinnvolle Ergänzung zu Nabucco: Beschluss eines Ermächtigungsgesetzes für South Stream*
- *Ölpipeline von Bratislava nach Schwechat*

Notizen vom Wiener Solarstammtisch

21.8.2008,

„Biomasse für Wärme-Kraft-Kopplung, Mikroturbine“ war das Tagesthema.

60 zum Großteil sehr aktive Teilnehmer kamen deswegen ins Restaurant Smutny

<http://www.smutny.com> (A-1010 Wien, Elisabethstr. 8). Der technisch hoch stehende Vortrag von Ing. Leopold Berger <http://www.minikraftwerk.at> fand bei den anwesenden Fachleuten großes Interesse. Es wurde auf einem hohen Niveau diskutiert und vernetzt. Manche blieben voll Begeisterung wieder bis Mitternacht.

Diesen anspruchsvollen Abend moderierte Wolfgang Löser (1. Energieautarker Bauernhof Österreichs)

<http://www.energiebauernhof.com>

Aus Zivilschutzgründen sollte es Mikroturbinen in allen Ortschaften geben. Als Treibstoff kann

vorrangig Biogas und Klärgas genützt werden. Damit lässt sich in einem Energiemix die Versorgungssicherheit in Gemeinden wesentlich erhöhen.

Die Entwicklung der Mikroturbine begann 1993 in den USA für das Militär. 2002 wurde die tausendste MikroTurbine von Capstone ausgeliefert. Rotor mit Generator, Verdichter und Turbinenrad sind bei der Capstone C30-Turbine nur ca. 400 mm lang. Derzeit sind 34 Mikroturbinen mit einer elektrischen Leistung von 30 bis 200 Kilowatt auf Kläranlagen in Österreich und Deutschland in Betrieb

Zu den Themen „Stromtankstellen“, „Elektromobilität“ und „Photovoltaik“ gibt es nun eine Flut von Veranstaltungen und Veröffentlichungen

„Tschüss Tankstelle! - Hallo Steckdose!“

Die neuen Elektroautos und Plug-in-Hybride: Wann sie kommen, was sie kosten.

(Siehe Photon, Solarstrom-Magazin, 9/2008
www.photon.de

Im Heft "SONNENERGIE" <http://www.dgs-solar.org/sonnenenergie.0.html> Nov./Dez.2008-
 Ausgabe ist die **Elektromobilität** ein Schwerpunkt:

- * Welche Elektroautos gibt es?
- * Wie weit ist die Automobilbranche mit ihren Entwicklungen?
- * Ab wann darf man mit den ersten Serienmodellen rechnen?
- * Laufen uns chinesische Hersteller den Rang ab?

Tomi Engel, Leiter des DGS-Fachausschusses Solare Mobilität hat sich dazu auf den einschlägigen Fachmessen umgesehen.

Außerdem ein Bericht über den aktuellen Stand des Projektes "E3-Mobil".

Das Projekt "E3-MOBIL" www.e3-mobil.de, von der DGS mitinitiiert und von EUROSOLAR AUSTRIA und anderen Organisationen unterstützt, findet großen Zuspruch.
 2.200 Vorbestellungen aus Deutschland und 200 aus Österreich liegen bereits vor.

Eigentlich sollte es bereits in jeder Gemeinde eine gemeldete Elektrotankstelle geben.
 Jedoch Viele wissen noch nicht, dass ein Elektroauto zum Tanken nur eine gewöhnliche Steckdose (230 Volt, 16 Ampere) benötigt.
 Aber nicht Alle wollen umweltfreundliche Elektroautos und Stromtankstellen und reiten wilde Attacken unter verschiedensten Vorwänden.

Elektrotankstellen in Österreich (Stand: 26.11.2008, 8 Uhr) www.elektrotankstellen.net

Anzahl der Elektro-Tankstellen	Bundesland
734	NÖ - Niederösterreich
257	OÖ - Oberösterreich **)
202	St - Steiermark
106	K – Kärnten
105	B - Burgenland
103	S - Salzburg
68	W - Wien
48	T - Tirol *)
36	V - Vorarlberg
1659	Summe

*) In allen Gemeinden der Tiroler **Region Achensee** (Maurach, Pertisau, Achenkirch, Steinberg und Wiesing). Sobald man in einem der Häuser übernachtet oder etwas konsumiert, kann man selbstverständlich das Auto aufladen.

Auskunft: Tourismusverband Achensee, Rathaus 387, A-6215 Achensee, www.achensee.info

**) Gäste der Tourismusbetriebe in der Region Bad Ischl können Stromtanken, Tourismusverband Bad Ischl, Bahnhofstrasse 6, A-4820 Bad Ischl, Tel.: +43(6132)27757, Fax: +43(6132)27757-77, E-Mail: office@badischl.at, Hr. Siegfried Lemmerer, www.badischl.at

Die erste Solarstrom-Tankstelle in Baden, betrieben mit einer schuleigenen PV-Solarstrom-Anlage, wurde am 15. September 2008 in A-2500 Baden, Mühlgasse 65, BHAK u. BHAS-Schule <http://www.hak-baden.ac.at> festlich mit Prominenz aus Politik und Wirtschaft sowie vielen Schülern und Presse eröffnet

Es ist dies auch die 600. in Niederösterreich gemeldete Elektrotankstelle www.elektrotankstellen.net ;
 Dir. HR Mag. Dr. Bertram Zottl stellte dabei auch das Konzept vor:

An jeder Schule in Österreich soll in den nächsten Jahren je eine 5-kWp-Photovoltaik-Anlage errichtet werden, ebenso Stromtankstellen, vor allem auch für Schüler, die mit umweltfreundlichen Elektro-Scootern kommen sollen.

Die 200. Stromtankstelle in der Steiermark wurde am 3.11.2008 gemeldet:
 Schloss Weingut Thaller in A-8263 Großwilfersdorf

„Alternative Elektroauto:
Mit 230 Volt durch die City“
<http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/427218/index.do>

Elektroauto Tesla Roadster: Österreich-Premiere in Graz
 Mehr dazu:
www.oekonews.at/index.php?mdoc_id=1034529

Kärnten hat höchste Elektroauto-Dichte Österreichs
 Seit Oktober 2008 ist es offiziell: Kärnten hat pro Einwohner am meisten Elektroautos unter allen österreichischen Bundesländern. Rund 40 Elektroautos sind lt. Statistik aktuell in Kärnten unterwegs. Auf 15.000 Kärntnerinnen und Kärntner kommt ein lautloser Ökoflitzer, in der Steiermark gibt es im Vergleich nur ein Elektroauto pro 57.000 Einwohner. Damit hat Kärnten im Oktober 2008 das bisher führende Elektroauto-Bundesland Vorarlberg überholt.

(Ausk.: Matthias Köchl info@energiewende.com
Mobil-Tel. 0664/ 2668549)

Sonnenplattform Kärnten
www.sonnenplattform.at

Stromtankstellen in allen Ortschaften. Die Wirtschaftskammer Kärnten gratuliert mit einem Schreiben allen, die bereits eine Stromtankstelle auf www.elektrotankstellen.net gemeldet haben.

Leere Tanks - Was bewegt die Zukunft?

Wann sind Elektroautos konkurrenzfähig? Dies war Thema am 19. November 2008 bei einer Veranstaltung in A-1220 Wien, Donau-City-Str.1, Tech Gate Vienna, <http://www.techgate.at>
<http://www.awo-horizonte.at>

Treffen Nachhaltige Mobilität / Elektrofahrzeuge

Samstag, 29. Nov. 2008 15.30 Uhr "La Passerella" Pizzeria & Ristorante Kapellerfelderstrasse 63, A-2201 Gerasdorf bei Wien Tel.: +43(0)2246 / 286 555 <http://www.lapasserella.at>
Tel: 02246 / 286 555 Ökostrom Tankstelle, <http://www.elektrotankstellen.net/#A-2201-3> ca. 10 Minuten von der Schnellbahnstation entfernt (Shuttledienst unter Konrad Metz 0664 28 16 532)

22. -24. Mai 2009: **Wörthersee-Rundfahrt der Elektromobile 2009**

www.alternativenergiesternfahrt.com
Informationen: Oliver Hromada:
oliver.hromada@aon.at Mobil 0650 6417371
Matthias Köchl: info@energiewende.com Mobil. 0664 2668549

Mi., 3.Dez.2008, 10.30Uhr: **Neue Energiewelten, Energie und Umwelt- Symposium**; A-1040 Wien, Karlsplatz 13, TU Wien,
Anmeldung: T +4(0)1/58801-41027,
http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/0811_einladung_TUW_energie.pdf

Di., 9.Dez.2008, 14 Uhr: **Vom Umgang mit den Ressourcen**; Ort: A-1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Pl.2, AW <http://www.oeaw.ac.at>

Di., 9.Dez.2008, 18 Uhr: **Klimaerwärmung und die Bedeutung des CO2**, Ref. Reinhard Zellner; Ort: A-1031 Wien, Schwarzenbergpl.4, Haus der Industrie; www.oevk.at

Mi., 10.Dez.2008, 14 Uhr: **Mit Innovationen zur Energieautarkie, Fachtagung**; Ort:A-1010 Wien, Josefsplatz 6, Palais Palffy; Anmeld.: Club N, Tel. 01/533 84 01; info@clubnoe.at www.clubnoe.at

"Lets make Money" <http://www.letsmakemoney.at>
Bitte dringendst den hochaktuellen, einschlägigen Film ansehen, läuft seit dem Weltspartag 2008 in Kinos.

<http://www.letsmakemoney.at/derfilm/dasthema.html>
Dr. Hermann Scheer (Präsident von EUROSOLAR www.eurosolar.org) wirkt mit.
http://www.eurosolar.de/de/index.php?option=com_content&task=view&id=942&Itemid=244

Solarbundesliga der Österreichischen Kommunen
www.solarbundesliga.at (Stand vom 26.11.2008)

Rang	Bundesland	Watt pro Einwohner	PV-Anlagenleistung in Watt	Einwohner
1	Vlbg	10,29	3.667.535	356.590
2	K	2,28	1.277.405	559.440
3	S	1,97	1.027.395	521.238
4	OÖ	1,89	2.622.535	1.387.086
5	NÖ	0,66	1.032.287	1.552.848
6	Stmk	0,62	739.740	1.190.574
7	Bgld	0,51	140.990	276.419
8	Tirol	0,42	289.456	683.317
9	Wien	0,28	512.424	1.800.000

Wiener Solarenergie-Stammtisch www.eurosolar.at

Jeden 3. Donnerstag im Monat jeweils ab 18 Uhr im Restaurant Smutny, 1010 Wien, Elisabethstraße 8, 1.Stock, Tel. 01/587-13-56, Fax DW 14, Nähe Staatsoper, beim Karlsplatz, Lageplan unter www.smutny.com

Koordinatoren:

Ing. Josef **Blauensteiner**
Gerhard **Kaindl**

A-1010 Wien, Wallnerstraße 2, Tel. +43 (0)1 535 89 08, blauensteiner.j@aon.at
A-1130 Wien, Chrudnergasse 2/7, Tel/Fax: +43 (0)1 802 72 05,
gerhard-kaindl@aon.at Büro: 01 876 81 80-11, Fax -13, Mobil. 0664/20 27 405
Tel/Fax.+43 (0)1 368 63 19, karin.hammerstein@chello.at
ReneBolz@aol.com

Karin **Hammerstein**
DI.(FH) René **Bolz**

Solar-Stammtisch-Termine und Themen

- Do., 18. Dez. 2008: **Zwanzig Jahre Wiener Solarstammtisch**
Ref. Dr. Harry Lehmann (Umweltbundesamt UBA, Deutschland) Moderator: Franz Nießler
- Do., 15. Jän. 2009: **Öffentlichkeitsarbeit für eine rasche Energiewende**
Ref. Prof. Dr. Ernst Gehmacher www.boas.at, Moderator: DI. Dietrich Wertz Tel. 0676/6774741
- Do., 19. Febr. 2009: **Raumplanung und Energieautarkie**
Ref. O.Univ.-Prof. DI. Dr. Gerlind Weber, <http://www.rali.boku.ac.at/5039.html>, Energieautarke Gebiete in Sachsen, Ref. Johannes Gerlach MdL www.spd-fraktion-sachsen.de, Moderator: Mag. Norbert Leitner,
- Do., 19. März 2009: **Schulen und Energiewende**
Ref. NR. Ing. Hermann Schultes <http://www.hermann-schultes.at>, Moderator: Dir. Mag. Dr. Bertram Zottl
- Do., 16. April 2009: **Nachhaltige Mobilität**
Ref. GR. Karlheinz Hora <http://www.karlheinz-hora.at>, Moderator: Walter Vertat, Tel. 01/8154538
- Do., 21. Mai 2009 (Feiertag): **Photovoltaik**
Ref. Dr. Hans Kronberger <http://www.kronberger.net>, Moderator: LIM Ing. Josef Witke www.witke.com
- Do., 18. Juni 2009: **Geothermie und Wärmepumpen**
Ref. DI. Karl Ochsner www.ochsner.at, Moder: LIM Ing. Herbert Urbanich www.energietechnik-urbanich.at
- Do., 16. Juli 2009: **Forschung und Energiewende**, Ref. BM Dr. Johannes Hahn, www.bmwf.gv.at/submenu/das_ministerium/johannes_hahn, Moderator: Peter Neuwirth
- Do., 20. Aug. 2009: **Solararchitektur**
Ref. DI. Timo Leukefeld www.solifer.de; Moderator: Arch. DI. E. Piskernik
- Do., 17. Sept. 2009: **Nachwachsende Rohstoffe**
Ref. Dipl.-HLFL-Ing. Josef Meisl <http://www.lfs-tulln.ac.at>
- Do., 15. Okt. 2009: **Nanotechnologie**
Ref. Univ.-Prof. Dr. Herbert Dittrich www.uni-salzburg.at, Mod.: Dorothea Ledinek, Mobil-Tel. 0660/8165656
- Do., 19. Nov. 2009: **Energiespeicher**, Ref. Peter Panning, Moderator: Roland Mösl <http://www.pege.org>
- Do., 17. Dez. 2009: **Jahres-Rückblick 2009, Vorschau 2010**, (Strategiepläne der EUROSOLAR-Arbeitskreise)
Der monatliche Solarstammtisch findet seit 15. Dezember 1988 regelmäßig statt und dient u.a. einem ausführlichen Informations- und Erfahrungsaustausch, Fortbildung, Geschäftsanbahnungen, Präsentationen und Aktionen, Meinungsbefragungen, Stellenvermittlungen, Vorbereitung von EUROSOLAR-Sitzungen.

Die meisten Stammtischbesucher besitzen Solaranlagen verschiedenster Art, bzw. sind an Gemeinschaftsanlagen (thermische Sonnenkollektoren, Windkraft, Photovoltaik, Biomasse, Kleinwasserkraft) beteiligt.
Der Solarstammtisch ist ein gutbesuchter gesellschaftlicher Treffpunkt (jeweils 30 bis 90 Teilnehmer, Ende meist um Mitternacht), mit Solar(Energiemix)-Neuigkeiten aus erster Hand.

Es nehmen u. a. daran teil: Apotheker, Arbeiter, Architekten, Ärzte, Baumeister, Beamte, Biomasse-Experten, Direktoren, Ehepaare, Elektroauto-Besitzer; Erfinder, EUROSOLAR-Vorstandsmitglieder, EVU-Angestellte, Firmenvertreter, Generaldirektoren, Geothermie-Experten, Hausfrauen, Handwerker, Historiker, Journalisten, Jugendliche, Kinder, Künstler, Landwirte, Lehrer, Manager, Pensionisten, Professoren, Psychologen, Photovoltaik-Pioniere, Politiker, Polizisten, Rechtsanwälte, Schüler, Solaranlagenbesitzer, Solaranlagenerrichter, Solar-Interessenten, Stirlingmotor-Experten, Studenten, Techniker, Unternehmer, Windenergie-Experten, Zahnärzte.
Gäste aus verschiedensten Welt-Gegenden z.B. Äthiopien, Australien, Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, England, Griechenland, Guatemala, Irak, Iran, Italien, Japan, Kamerun, Kanada; Kolumbien, Korea, Kuba, Libanon, Malaysia, Mongolei, Montenegro, Niederlande, Nigeria, Polen, Rumänien, Rußland, Schweiz, Senegal, Serbien, Slowakei, Spanien, Sudan, Südafrika, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ungarn, Uruguay, Venezuela, USA.
Der Wiener Solarstammtisch ist international der bekannteste.

Eintritt frei.

Interessierte Gäste sind gerne willkommen.

Steh auf, damit man Dich sieht. Sprich laut, damit man Dich hört. Rede kurz, damit man Dich mag.